

Die Gäste- und Gemeindebücherei Weitnau: Jahresrückblick 2018



Elisabeth Höß - die engagierte Buchereileiterin, sorgt ständig für ein aktuelle Angebot an Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Spiele, CDs sowie DVDs und kann den Ausleihern immer einen Tipp geben. Sie ist die gute Seele des Weitnauer Schmuckstücks im Dachgeschoß des Historischen Amtshauses.

Am 7. Sept. 2018 war in ZEIT-ONLINE aus einer Umfrage zum Lese-Konsum Folgendes zu entnehmen: *„Lesen ist bei jüngeren Menschen in Deutschland deutlich weniger beliebt als bei älteren. So gehört für 58 Prozent der 16- bis 29-Jährigen Lesen nach eigenen Angaben einfach zum Leben dazu. Bei den Menschen ab 60 sagen dies 76 Prozent. In den Altersgruppen dazwischen liegen die Werte bei 65 und 71 Prozent. 30 Prozent der 16- bis 29-Jährigen finden demnach Lesen heute nicht mehr so wichtig, weil man alles Wichtige auf anderem Weg mitbekomme. In den älteren Altersgruppen sagen dies nur 19 bis 24 Prozent. „Lesen macht Spaß“ finden nur 45 Prozent der Jüngeren, in der Altersgruppe ab 60 sind es 69 Prozent. Bei der Frage, was sie im Alltag häufiger lesen, nennen die 16- bis 29-Jährigen mit 91 Prozent am häufigsten E-Mails, WhatsApp-Nachrichten und SMS. Die Menschen ab 60 lesen mit 87 Prozent am häufigsten Zeitungen. Bücher zur Unterhaltung wie Romane und Krimis lesen 55 Prozent der Älteren, aber nur 35 Prozent der Jüngeren häufiger.“*

Die Umfrage, durchgeführt vom Institut für Demoskopie Allensbach, wurde vom Bundesbildungsministerium und der Stiftung Lesen in Auftrag gegeben. (Quelle: dpa)
Vor diesem deutschlandweit geltenden Hintergrund ist die Jahresstatistik 2018 für die Gäste- und Gemeindebücherei zu sehen mit ihrem durchaus beachtlichen Angebot: 16 433 Medien, davon 11540 Bücher, 989 Zeitschriften, 187 Brettspiele, 2255 CDs und 1333 DVDs stehen zur Nutzung und Ausleihe bereit. Insgesamt sind 764 Leser und Leserinnen in der Bücherei registriert. Im Jahr 2018 traten von diesen 205 als **„aktive Ausleiher“** in Erscheinung. Die tatsächliche Anzahl ist um einiges höher, da zur Lesergruppe **„Familie“** - derzeit 143 eingruppiert - alle Familienmitglieder (Kinder und Eltern) gehören und folglich dieses Angebot nutzten bzw. nutzen. Die **„aktiven Ausleiher“** haben im Jahr 2018 insgesamt 19 149 Medien entliehen (= Summe der Entleihungen und Verlängerungen); das entspricht einem Rückgang von 15,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die Anzahl der „aktiven Entleiher“ ist in diesem Zeitraum um beinahe 10 Prozent (9,6%) zurückgegangen. Beim Blick auf die Ausleihstatistik nach Mediengruppen setzt sich ein Trend fort: Die Hörbuch-CD-Reihen und DVD-Spielfilm-Medien werden zunehmend mehr nachgefragt. Noch hat die Buch-Ausleihe die Nase vorn: 10 450 Kinder-/Jugendbücher, Sachbücher und Romane/Krimis, gefolgt von 3 799 ausgeliehenen CDs und 3 168 DVDs. Auch das „klassische“

Brettspiel fand mit 374 Ausleihen erneut beachtliches Interesse, ebenso das Zeitschriftenangebot mit 1 356 entliehenen Exemplaren. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass im Jahr 2018 dem Bestand insgesamt 783 neue Medien zugeführt wurden; dem steht ein Ausscheiden von 295 Medien entgegen – vor allem veraltete Zeitschriften, defekte CDs/DVDs und „zerlesene“ Bücher“. Insgesamt ist festzustellen, dass das vorhandene Angebot in der Bücherei durchaus aktuell und zeitgemäß ist, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten räumlicher und finanzieller Art. Dabei ist anzumerken, dass die Nutzerinnen und Nutzer durchaus eine hohe Erwartungshaltung hinsichtlich eines aktuellen, verfügbaren Medienangebots haben. Wobei sie den gebotenen Service und die große Auswahl an Medien durchaus anerkennend zu schätzen wissen. Deshalb sei auch erwähnt, dass zum Kreis der Bücherei-Nutzer auch Personen aus den umliegenden Nachbargemeinden gehörten und weiterhin gehören.

Während des Jahres – zur Oster- und Weihnachtszeit – wurden im Obergeschoss der Bücherei jeweils themenbezogene Medien im entsprechend gestalteten Umfeld präsentiert.

Am 15. November besuchten anlässlich des „Bundesweiten Vorlesetags“ drei Weitnauer Grundschulklassen die Bücherei und lauschten dem Vorlesen aus den Büchern „*Ein Esel ist ein Zebra ohne Streifen*“ und „*Mr. Pinguin und der verborgene Schatz*“- gelesen von Walter Höß, dem ehemaligen Rektor der Schule.

Am 16. November 2018 las Paula Paulus im Rahmen einer Autorenlesung am Abend in den Räumen der Bücherei aus ihrem Roman „*Bayrisch Bossing*“. Musikalisch begleitet wurde die Lesung vom Gitarrenduo Svenja und Rainer Rödiger.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass die Bevölkerung der Marktgemeinde auch in diesem Jahr 2019 wieder regen – vielleicht auch vermehrten – Gebrauch macht vom vorhandenen Bücherei-Angebot, verbunden mit dem Dank an die Verantwortlichen in Gemeinderat und -verwaltung für die weitere

Ermöglichung der Einrichtung und Bereitstellung der finanziellen Mittel.